

Antrag

13.07.20

Bürgerbeteiligung zur Aufwertung des Denninger Angers

Der BA 13 möge beschließen, die städtischen Referate (Gartenbau und ggf. das Baureferat) aufzufordern, eine Bürgerbeteiligung in Form eines Workshops zum Thema „Aufwertung des Denninger Angers“ durchzuführen. Die dort gewonnenen Anregungen, Ideen und Wünsche sind für die weitere Maßnahmenplanung vorrangig zu berücksichtigen. Der BA ist ebenfalls von Beginn der Planungen an miteinzubeziehen.

Des Weiteren beantragen wir zur Schonung des Außenbereichs im Denninger Anger keine Wegteerungen (wie in 2016) vorzunehmen, um eine zusätzliche Versiegelung zu vermeiden.

Begründung:

Die Bauherren des neuen Hochhauses mit begrünter Fassade in der Arabellastraße 26 haben sich zur Zahlung von € 350.000, Zweckbestimmung: Aufwertung des Denninger Angers verpflichtet. Wir möchten sicherstellen, dass die durchzuführenden Maßnahmen im Sinne der Bürger erfolgen und deren Bedürfnisse berücksichtigt werden. Ein solches Beteiligungserfahren hat sich bereits bei der Ausgestaltung des Klimaparks Salzenderweg bewährt, kann für den Denninger Anger auch aus Kostengründen weniger aufwändig gestaltet werden.

Der Denninger Anger ist sowohl für die Naherholung als auch für die Frischluftversorgung von großer Bedeutung im Stadtbezirk und bietet sich deshalb zwingend für eine Bürgerbeteiligung an.

Antragsteller:

Petra Cockrell, Samuel Moser, Gunda Krauss, Marianne Moser + Angelika Pilz-Strasser
Mitglieder der Fraktion der Grünen